

Express[®] Max

Nachauflaufherbizid gegen breitblättrige Unkräuter im Getreidebau

- › Zuverlässig und breit wirksam
- › Auch bei tiefen Temperaturen
- › In allen Getreidearten

Wirkstoff

14,3% Metsulfuron-methyl,
14,3% Tribenuron-methyl

Formulierung

Wasserlösliches Granulat (SG)

Wirkungsweise

Express Max wird über das Blatt und zum Teil über den Boden von den Unkräutern aufgenommen und führt rasch zu einem Wachstumsstillstand. Die Unkräuter verfärben sich, von

den jungen Blättern ausgehend, gelb-rötlich. Der Absterbeprozess kann sich über mehrere Wochen erstrecken. Gewisse Unkräuter bleiben verzweigt.

Wirkungsspektrum

	Express Max	Express Max + Apell STE		Express Max	Express Max + Apell STE
Brennnessel (Kleine)	●	●	Kreuzkraut	●	●
Ehrenpreis-Arten	◐	◐	Minze, Acker-	●	●
Erdrauch (Gemeiner)	○	◐	Mohn	●	●
Franzosenkraut	●	●	Rapsausfall	●	●
Frauenmantel	●	●	Senf	●	●
Gauchheil	●	●	Stiefmütterchen	●	●
Gänsedisteln	●	●	Storchschnabel	●	●
Gänsefuss (Melden)	◐	●	Taubnessel	●	●
Hederich	●	●	Vergissmeinnicht	●	●
Hellerkraut	●	●	Vogelmiere	●	●
Hirtentäschel	●	●	Windhalm	◐	◐
Hohlzahn (Glure)	●	●	Blacken, Ampfer-	●	●
Hundspetersilie	●	●	Disteln, Ackerkratz-	◐	●
Kamillen	●	●	Kartoffeln, Ausfall-	◐	●
Klebern	○	●	Löwenzahn	●	●
Knöterich, Floh-	●	●	Sumpfkresse	●	●
Knöterich, Vogel-	◐	◐	Winde	◐	●
Knöterich, Winden-	◐	●			

● Volle Wirkung ◐ Teilwirkung ○ Ungenügende Wirkung

¹⁾ Bis 2–3-Blatt-Stadium mit 2 l/ha bekämpfbar.

Der beste Bekämpfungserfolg wird im frühen Wachstumsstadium (Keim- bis maximal 4-Blatt-Stadium) der Unkräuter erzielt.

Anwendung

Wintergetreide und Sommergetreide (alle Getreidearten)

- Gegen Samenunkräuter im Frühjahr 35 g/ha Express Max zwischen dem 3-Blatt-Stadium und der Hauptbestockung des Getreides (BBCH 13–30).

- Gegen Samenunkräuter inkl. Klebern und Ehrenpreis-Arten 35 g/ha Express Max + 0,8 l/ha Starane 180 oder 0,8 l/ha Apell STE zwischen dem 3-Blatt-Stadium und der Hauptbestockung des Getreides (BBCH 13–30).

Express Max sollte vorzugsweise früh angewendet werden, wenn die Unkräuter noch klein sind (Keim- bis maximal 4-Blatt-Stadium).

- Als Spezialbehandlung gegen Ackerkratzdisteln in Wintergetreide: 35 g/ha Express Max zwischen der Hauptbestockung und dem Erscheinen des letzten Blattes (BBCH 30–37) des Getreides.

Disteln sollten genügend Blattmasse aufweisen, um eine optimale Wirkung zu erzielen.

Brühezubereitung

Die benötigte Menge Express Max in den zur Hälfte gefüllten Spritztank geben und das Rührwerk einschalten. Wenn das Produkt vollständig aufgelöst ist, allfälligen Tankmischpartner dazugeben und bei laufendem Rührwerk auffüllen.

Während der Spritzung Rührwerk laufen lassen.

Beachten

- Durch Staunässe, Frost oder Trockenheit geschwächte oder mangelhaft ernährte Wintergerstenbestände nicht behandeln.

- Nach der Behandlung sollte es 2 Stunden nicht regnen.
- Getreidebestände mit Untersaaten dürfen nicht mit Express Max behandelt werden.
- Abdrift auf empfindliche Kulturpflanzen vermeiden. Reben, Rüben, Gemüse, Raps, Mais, Leguminosen und Zierpflanzen sind besonders empfindlich.
- Die Spritzgeräte inklusive Leitungen, Düsen und Sieb unmittelbar nach der Arbeit gründlich mit einem Reinigungsmittel reinigen und sorgfältig nachspülen. Die Reinigung nur mit Wasser allein genügt nicht.

Mischbarkeit

Express Max ist mit Syngenta-Herbiziden mischbar.

Nachbau

Nach einer normalen Kulturzeit bestehen keine Einschränkungen für den Nachbau. Von einer Ansaat durch Kleearten (Alexandrinerklee) im Herbst wird aber abgeraten. Bei vorzeitigem Umbruch können nur Sommerweizen, Sommerroggen oder Sommergerste angebaut werden.

Packungsgrößen

105 g (10 x 105 g)

Marke

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

Gefahrenhinweis

N Umweltgefährlich

Version

03/2009